

11. Mai 2017

Newsletter des Gleichstellungsbüros der Universität Göttingen

INHALT

0	Aus dem Gleichstellungsbüro.....	1
1	Gleichstellung.....	2
2	MINT.....	3
3	Familienfreundlichkeit.....	3
4	Diversity.....	5
5	Ausschreibungen.....	7
6	Und außerdem.....	8



0 Aus dem Gleichstellungsbüro

0.1 Abschlussbericht „Auf dem Weg zu übergreifenden Vernetzungsstrukturen“ im CEWS Journal

Der Abschlussbericht des am Gleichstellungsbüro der Universität Göttingen angesiedelten Projekts „Zusammenarbeit von Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen ist Schwerpunktthema im aktuellen CEWS Journal. [Link](#)

0.2 Veranstaltungen im Mai

► 22.05., Workshop für Lehrende, „Diversity in the Classroom“

Der Workshop bietet einen Überblick über theoretische Debatten zu Diversity, (Anti-) Diskriminierung und Privilegierung und ermöglicht es, eigene Identitäten und soziale Positionierungen zu reflektieren. Lehrende erhalten konkrete Anregungen für eine diversitätsgerechtere Gestaltung ihrer eigenen Lehre. Eine Anmeldung ist noch kurzfristig möglich. [Link](#)

► 30.05., „Diversität und Stadt“, Veranstaltung zum 5. Bundesweiten Diversity-Tag in Göttingen

Am 30.05. findet der 5. Bundesweite Diversity-Tag statt, der vom Verein „Charta der Vielfalt“ initiiert wurde. Unter dem Motto „Diversität und Stadt“ beteiligt sich die Universität Göttingen, Unterzeichnerin der Charta 2015, auch in diesem Jahr mit einer Veranstaltung, die vom Gleichstellungsbüro, dem Institut für Diversitätsforschung und der Stadt Göttingen organisiert wird. [Link](#)

1 Gleichstellung

1.1 Newsletter und Infobriefe



Anmerkung: Einige der Newsletter und Infobriefe werden nicht als Anhang bereitgestellt. Der [Link](#) verweist auf die Startseite der jeweiligen Portale.

- ▶ Newsletter der Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung (FiF), 05/17, [zur Startseite](#)
- ▶ TOP Akademie Seminare für die Gleichstellungsarbeit 05/17, [Link](#)
- ▶ Newsletter AcademiaNet 05/2016, [zur Startseite](#)
- ▶ CEWS Journal Nr. 108, [Link](#)

1.2 Studie, „Faculty Service Loads and Gender: Are Women Taking Care of the Academic Family?“, Research in Higher Education

Die Studie zeigt, dass Wissenschaftlerinnen mehr Zeit in administrative Aufgaben investieren als ihre männlichen Kollegen und Karrierenachteile in Kauf nehmen. [Link](#)

1.3 PM, „women&work startet die ‚Zukunftswahl 2017‘“, women&work Karrieremesse

„woman&work“ ruft zur Zukunftsgestaltung auf: Auf der Webseite werden Stimmungen und Meinungen gesammelt und am 17.06. auf der „women&work“ an Politiker*innen übergeben, die ihr Kommen zugesagt haben. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

1.4 Vortrag, „Re-Politicizing the Spiritual? Women’s Circles as Sites of Sisterhood and Dissent“, 17.05., Institut für Diversitätsforschung der Universität Göttingen



Chia Longman ist im Sommersemester 2017 Diversity-Gastprofessorin am Institut für Diversitätsforschung. Sie erforscht das Verhältnis von Gleichstellung der Geschlechter und kultureller Diversität. [Link](#)

1.5 Ausstellung, „Mit Schirm, Charme und Methode – Arbeitsplatz Hochschulbüro“, 4.-29.05., Stiftung Universität Hildesheim, Universität Hildesheim



Inspiriert von dem Ausstellungsprojekt „Die Sonstigen“ fand sich 2011 eine Arbeitsgruppe von Hochschulsekretärinnen der Universität Hannover zusammen, um eine Ausstellung zum Arbeitsalltag von Hochschulsekretärinnen zu erarbeiten. Diese Ausstellung wird nun, begleitet von einem Rahmenprogramm, an der Universität Hildesheim gezeigt. [Link](#)

1.6 Kick-Off-Verstaltung, „Mentoring Hessen geht an den Start“, 07.06., Verbundprojekt „Hessen Mentoring“, Frankfurt a.M.

Das Verbundprojekt „Hessen Mentoring“ der hessischen Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften soll Frauen in ihrer beruflichen Entwicklung begleiten und bestärken. Mit einem attraktiven Programm und hochkarätigen Gästen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik begeht Mentoring Hessen seinen offiziellen Auftakt. [Link](#)

2 MINT

2.1 Newsletter und Infobriefe

► **Kompetenz-Newsletter Mai 2017**, [Link](#)

2.2 Interview, „Girls'Day: Schluss mit den Klischees bei der Berufswahl“, [finanzen.de](#)

Der Girls'Day lädt seit 16 Jahren Mädchen und Unternehmen dazu ein, über den Tellerrand zu blicken. An diesem Tag öffnen Firmen, die hauptsächlich Männer beschäftigen, ihre Tore für junge Frauen. Welchen Einfluss dieser Tag auf die spätere Ausbildungs-, Studien- und Berufswahl hat, ist verblüffend, erzählt Elisabeth Schöppner im Interview mit [finanzen.de](#). [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

2.3 Fachtagung, „MI(N)T-einander“, 12.-13.05., Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e.V., Dresden

Die zweite Fachtagung „MI(N)T-einander“ des LJBW widmet sich der Netzwerkarbeit und dem Thema: Wie lassen sich Mädchen für MINT begeistern? Die Schwerpunkte der Fachtagung sind der Ausbau der Kooperation zwischen den Akteuren der außerschulischen MINT-Bildung und der Förderung von Frauen im MINT-Bereich. [Link](#)

2.4 Fachtagung, „meet.me – Komm, mach MINT“, 29.6.-30.06.2017, Nationaler Pakt für Frauen in MINT-Berufen, Stuttgart

Zum dritten Mal bietet der Nationale Pakt für Frauen in MINT-Berufen "Komm, mach MINT." den Karriereauftakt „meet.ME“ an. Ziel ist es, Informatik- und Elektrotechnikstudentinnen und -Absolventinnen mit den „Komm, mach MINT-Partnern“ aus Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Verbänden zu vernetzen und ihnen Karriereoptionen in diesen Bereichen aufzuzeigen. [Link](#)

2.5 Studienangebot, „zdi-Campus – Mädchen testen MINT“, Wintersemester 17/18, Zukunft durch Innovation.NRW, (zdi) Hochschule Ruhr West

An der Hochschule Ruhr West können junge Frauen mit Hochschulzugangsberechtigung als Teilnehmerinnen des zdi-Campus ab dem kommenden Wintersemester wieder sechs Monate lang MINT-orientierte Studiengänge unverbindlich kennen lernen. Ergänzt wird das Probestudium durch Betriebspraktika in ausgewählten Unternehmen der Region. [Link](#)

3 Familienfreundlichkeit

3.1 PM, „Anerkennung für familienfreundliches Engagement“, Universitätsmedizin Göttingen (UMG)

Die UMG würdigt zum ersten Mal mit einem „Vereinbarkeitspreis UMG“ und einem Preisgeld von 1.000 Euro das besondere Engagement von Führungskräften für mehr Familienfreundlichkeit, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für ihre Beschäftigten zu verbessern und die Arbeit an der UMG familienfreundlicher zu gestalten. [Link](#)

3.2 PM, „Familienleistungen: Neuer Kinderzuschlag-Check online“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMSFJ)

Das Bundesfamilienministerium hat einen Kinderzuschlags-Check online gestellt. Damit können Eltern schnell und einfach einen möglichen Anspruch auf Kinderzuschlag ermitteln. Der Kinderzuschlag unterstützt Eltern mit geringem Einkommen mit bis zu 170 Euro im Monat. [Link](#)

3.3 PM, „Viertes Investitionsprogramm: 100.000 zusätzliche Plätze und qualitative Verbesserungen in der Kindertagesbetreuung“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Der Deutsche Bundestag hat in zweiter und dritter Lesung das „Gesetz zum weiteren quantitativen und qualitativen Ausbau der Kindertagesbetreuung“ beschlossen. Damit können 100.000 zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder bis zum Schuleintritt geschaffen und qualitative Verbesserungen gefördert werden. [Link](#)

3.4 Studie, „Erwerbstätige Frauen arbeiten täglich 1,6-mal so lang unbezahlt wie Männer“, Hans-Böckler-Stiftung

Frauen leisten erheblich mehr in der Kindererziehung und Hausarbeit als Männer. Solange das so bleibt, ist eine Gleichstellung in Beruf und Gesellschaft nicht erreichbar. Zu diesem Ergebnis kommt eine neue Studie der Hans-Böckler-Stiftung. [Link](#)

3.5 PM, „Frankfurt UAS als Familienfreundliche Hochschule Land Hessen ausgezeichnet“, Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS)

Das Hessische Innenministerium belohnt das langjährige Engagement der Frankfurt UAS mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ für vier Jahre. [Link](#)

3.6 Publikation, „Diskussionspapier: Do Women in Highly Qualified Positions Face Higher Work-To-Family Conflicts in Germany than Men?“, DIW Berlin Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V.

Drawing on existing research, the study investigates in how far women and men in Highly Qualified Position differ in their perceived work-to-family conflicts (WFC), considering the mediating role of gender specific job opportunities. Mixed results are observed concerning associations between family responsibilities and WFC. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

3.7 Elterncafé im AStA Uni Göttingen, 15.05. und 12.06.



Auch im Sommersemester bietet der AStA zwei Elterncafés an, die neben thematischen Schwerpunkten zur Vernetzung der Eltern untereinander dienen sollen. Am 15. Mai wird es um 16 Uhr eine Kurzinformation zu den Angeboten für studierende Eltern an der Universität geben, am 12. Juni startet das Elterncafé mit einem Inputreferat zu gesunder Ernährung. [Link](#)

4 Diversity

4.1 Newsletter und Infobriefe

► **Newsletter ads-aktuell der Antidiskriminierungsstelle des Bundes**, [Link](#)

4.2 PM, „Strategien für die Lehre“, Wissenschaftsrat

In dem neuen Positionspapier ruft der Wissenschaftsrat dazu auf, die Lehre an den Hochschulen zu stärken und schlägt eine eigenständige Förderorganisation für die Lehre vor. Die Heterogenität der Studierenden ist eine der zentralen Herausforderungen in der Lehre, denen die Hochschulen mit institutionellen Strategien begegnen sollten. [Link](#)

► **Stellungnahme der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft**: [Link](#)

► **Stellungnahme des Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft**: [Link](#)

► **Artikel im Tagesspiegel**: [Link](#)

4.3 Gutachten, „Geschlechtliche Vielfalt im Recht“, Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Im Auftrag des BMFSFJ haben die Humboldt-Universität zu Berlin und das Deutsche Institut für Menschenrechte jeweils ein Gutachten zur Reform des Transsexuellengesetzes erstellt. Um die geschlechtliche Vielfalt und das Selbstbestimmungsrecht jedes Menschen besser zu schützen, empfehlen beide Gutachten eine Änderung des geltenden Rechts. [Link](#)

4.4 Aufruf für eine Studie, „Queere Freizeit“, Deutsches Jugendinstitut

Die Online-Befragung "Queere Freizeit" richtet sich an LSBTIQ* Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren. Es geht um die Frage, wie junge LSBTIQ* Menschen ihre Freizeit verbringen und was sie dabei erleben - wo Inklusion und wo Exklusion aufgrund der sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Zugehörigkeit stattfindet. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

4.5 Paneldiskussion, „Kulturelle Diversität und Familie in Deutschland – Flucht, Migration und die Familie in Geschichte und Gegenwart“, 16.05., Göttinger Centrum für Geschlechterforschung (GCG)

Besonders seit der sogenannten Flüchtlingswelle der letzten beiden Jahre ist die Frage der Kinderehe im Zusammenhang mit der Integration von Asylbewerbern kontrovers diskutiert worden. Aber wie neu und weitverbreitet ist dieses Phänomen wirklich? Und welche Erfahrungen machen Flüchtlinge und ihre Familien im Zuge von Flucht und Migration? Die Paneldiskussion möchte im Dickicht der Vermutungen und Verdächtigungen zur Aufklärung beitragen. [Link](#)

4.6 Vortrag, „Intersektionalität als Gesellschaftskritik und kritische Forschungsperspektive? Zur Analyse sich überkreuzender Diskriminierungen am Beispiel von (Antimuslimischem) Rassismus und Homophobie“, 17.05., Hochschule Hannover

Anhand von Beispielen aus der eigenen qualitativen Sozialforschung zu Homophobie und (antimuslimischem) Rassismus soll über die Chancen und Herausforderungen eines intersektionalen, gesellschaftskritischen Ansatzes im Forschungsprozess gemeinsam mit den Teilnehmer_innen diskutiert werden. [Link](#)

4.7 Aktionstag, „Gleiches Recht für jede Liebe“, 17.05., Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Berlin

Anlässlich des Themenjahres 2017 unter dem Motto „Gleiches Recht für jede Liebe“ ruft die Antidiskriminierungsstelle des Bundes zu einem Aktionstag auf. Mit der Kundgebung soll für rechtliche und gesellschaftliche Gleichstellung von homo- und bisexuellen, aber auch trans*- und intergeschlechtlichen Menschen eingetreten werden. [Link](#)

4.8 Vortragsreihe, „LesbischSchwulBiTransInterQueer*! - Vortragsreihe zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt“, ab dem 24.05., AStA der Universität Göttingen



Das Referat für Gender und Diversity des AStA der Universität Göttingen veranstaltet im Sommersemester 2017 eine Vortragsreihe zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt. Die Reihe startet mit dem Vortrag „Ärger im Paaradies. Bisexualität – psychisch, politisch, feministisch“. [Link](#)

4.9 Konferenz, „Verfolgung – Diskriminierung – Emanzipation. Homosexualität in Europa seit dem Zweiten Weltkrieg“, 26.-28.05., Akademie für politische Bildung, Tutzing

Schwerpunkt der Tagung ist die Geschichte der Homosexualität(en) in der Bundesrepublik ab 1945. Insgesamt soll damit eine Geschichte der Homosexualität(en) entstehen, die neue Erkenntnisse über Verfolgung, Diskriminierung und Selbstbehauptung homosexueller Männer und Frauen im Hinblick auf Politik, Gesellschaft und Kultur diskutiert. [Link](#)

4.10 Veranstaltung, „Queerer Tag“, 30.05., Fakultät für Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik, Hochschule Hannover



Am „Queeren Tag“ soll Vielfalt gemeinsam mit allen Fakultäten der Hochschule gefeiert werden. Es wird einen Fachvortrag, Vorstellungen von Initiativen der Hochschule Hannover, einen Film und einen Workshop geben. Im Zentrum des Interesses stehen diesmal Handlungsmöglichkeiten und Veränderungsvorschläge zur Gestaltung einer trans*gerechten Hochschule. [Link](#)

4.11 Save the date: Workshop, „Umgang mit anti-feministischen Angriffen im Hochschulkontext“, 11.07., AG Gender*Zukunft der LAGEN, Hannover



Die AG Gender*Zukunft der LAGEN richtet im Juli ihren Auftaktworkshop in Hannover aus. Als Keynote-Speakerin konnte Prof. Dr. Ilse Lenz gewonnen werden. Thema ist der Umgang mit antifeministischen Angriffen im Hochschulkontext. [Link](#)

4.12 Fortbildung, „Social Justice und Diversity Training“, 28.9.2017-23.6.2018, Institut Social Justice und Diversity, FH Potsdam, [Anmeldeschluss 06.09.](#)

Das kritische Bildungs- und Trainingskonzept „Social Justice und Diversity“ hat sich als neues Antidiskriminierungs-, Partizipations- und Inklusionskonzept sehr bewährt. Die Teilnehmenden der Fortbildung erlangen die Qualifikation, selbst „Social Justice und Diversity Trainings“ anzubieten und durchzuführen. [Link](#)

5 Ausschreibungen

5.1 Lehrkraft für besondere Aufgabe (LfbA) für das Projekt „Zertifikat Diversität“, Georg-August-Universität Göttingen, 50 % TV-L 13, befristet auf zwei Jahre, **Bewerbungsfrist 17.05.**



Zu den Aufgaben gehört u.a. die Koordination des Projektes „Zertifikat Diversität“, und die Lehre und Prüfung im Service Learning-Angebot zum Thema Diversität, d.h. Vorbereitung, Beratung, Begleitung und Supervision der Studierendengruppen. [Link](#)

5.2 Referent*in für die Gleichstellungsarbeit, Hochschule Harz, 50 % TV-L 10, unbefristet, **Bewerbungsfrist 22.05.**

Zu den Aufgaben gehört u.a. die Mitarbeit an der Entwicklung gleichstellungspolitischer Ziele, Strategien und Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der zentralen und den dezentralen Gleichstellungsbeauftragten sowie dem Prorektorat für Hochschulentwicklung und Gleichstellung. [Link](#)

5.3 Koordinator*in, insbesondere für den Bereich Gender Consulting für DFG Forschungsverbände, Universität Würzburg, **Bewerbungsfrist 24.05.**

Zu den Aufgaben gehört u.a. die Beratung und Unterstützung von Forschungsverbänden bei der Beantragung von Chancengleichheitsmitteln und der Entwicklung eines Gleichstellungskonzepts. [Link](#)

5.4 PM, „Slammerinnen für den WOMEN-POWER-SLAM gesucht!“, Berlin, women&work, **Bewerbungsschluss 30.05.**

Die Veranstalter*innen des „woman&work“ Messe-Kongress für Frauen laden ambitionierte Frauen zu einem Women-Power-Slam ein, in der maximal 8 Frauen 90 Sekunden Zeit haben, ihr Projekt, eine aktuelle Herausforderung oder eine Unternehmensidee vor einem Experten-Gremium zu präsentieren und Feedback einzuholen. [Link](#)

5.5 PM, „Reisestipendien für Grace Hopper-Konferenz in den USA“, Hasso-Plattner-Institut (HPI), **Bewerbungsschluss 30.06.**

Das HPI vergibt Reisestipendien für die weltweit größte IT-Konferenz für Frauen, die „Grace Hopper – Celebration of Women in Computing“ vom 4.-6.10.17. Der Fokus der Messe liegt auf der wissenschaftlichen und beruflichen Förderung und Vernetzung von Frauen in der Informatik und Technik. [Link](#)

5.6 CfP, „Zum Verhältnis von Diversität und Intersektionalität – Heterogenität beobachten und gestalten“, Zeitschrift für Diversitätsforschung und -management, **Einsendeschluss 01.07.**



In der aktuellen Ausgabe sollen die Kontroversen um Diversität und Intersektionalität durch einen konstruktiven Dialog vorangetrieben werden. [Link](#)

5.7 Juliane-Bartel Medienpreis 2017, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, **Einsendeschluss 01.09.**



Mit dem Juliane-Bartel-Medienpreis werden Arbeiten prämiert, die im Fernsehen, Hörfunk und Online einen Beitrag zur Gleichberechtigung der Geschlechter und zu mehr Rollenvielfalt leisten. [Link](#)

6 Und außerdem...

6.1 Newsletter und Infobriefe



► **Qualifizierungsangebot 05/17, Personalentwicklung der Universität Göttingen**, [Link](#)

6.2 Semesterprogramm des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) der Universität Göttingen



Auch im Sommersemester 2017 gibt es wieder ein umfassendes Gesundheitssportangebot des BGM. Freie Plätze und weitere Informationen können auf der Homepage des BGM eingesehen werden. [Link](#)

6.3 PM, „Wie sehen gute Bedingungen für Postdocs aus?“, Universitätsverbandes zur Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland e. V. (UniWiND)

Um auf die besonderen Bedingungen von Wissenschaftler*innen aufmerksam zu machen, die nach einer erfolgreich abgeschlossenen Promotion an den Universitäten verbleiben möchten, hat der Vorstand von UniWiND ein Positionspapier zu Postdocs verabschiedet. [Link](#)

6.4 PM, „Hochschul-Barometer“, Stifterverband und Heinz Nixdorf Stiftung

Mehr als die Hälfte des wissenschaftlichen Personals an staatlichen Hochschulen ist befristet angestellt. Daran will die Mehrheit der betreffenden Hochschulleitungen auch in Zukunft wenig ändern. Das ist ein Ergebnis des aktuellen Hochschul-Barometers des Stifterverbands. [Link](#)

Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von dem Gleichstellungsbüro

Hinweis: Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen richtig zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

Note: This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Gleichstellungsbüro der Georg-August-Universität Göttingen
Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen
Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:
gb-gast@zvw.uni-goettingen.de